

Donnerstag, den 26. Februar 1891.

Gegen dunkle Mächte.

Novelle von Reinhold Ortmann.

Zweites Kapitel. (Nachdruck verboten.)

Im Wartezimmer des kleinen Stationsgebäudes zu...

ihm weit aus dem Bette zu gehen. Es ist dann etwas...

Auch einige Aenderungen stimmten dem Erzähler darin...

Dann kam die Unterhaltung an dem runden Tische...

Dieser Abend war doch ein ausgemachter Sonderling...

Man mißte es eigentlich als eine Beleidigung ansehen...

Der ältere Mann, welcher vorhin mit dem Ausdruck...

„Sie thun dem Welker von Santhofen schweres Unrecht...

„Hat er denn gar keine Kinder?“ warf ein Anderer...

Welt und Wissen. Karl Peters in Afrika.

Der äußere Gang afrikanischer Entdeckungsfahrten pflegt...

ertheilt, unter dem 28. März 1889 ist vom Staatssecretär...

Die zahllosen Widerwärtigkeiten, mit welchen Peters zu...

Die Erzählung, schreibt Peters im Vorwort, niederge...

Das war eine Aufgabe, die mehr substantielle als wissenschaft...

„Das wäre zu wünschen“, meinte der Inspektor, „denn...

Stadt-Theater.

Officell.

Mittwoch den 25. Februar 1891.

164. Vorstellung. 119. Abonnement-Vorstellung. Farbe: Blau.

Cannhäuser

und der Jüngerkrieg auf der Wartburg.

Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Hermann, Landgraf von Thüringen	Herr Keller.
Lambäuber	Herr Eichen.
Wolfram von Eschenbach	Herr Demuth.
Walther von der Vogelweide	Herr Koch.
Hiltraud	Herr Krüger.
Heinrich der Schreiber	Herr Brinnmann.
Reimar von Metz	Herr Engelmann.
Elisabeth, Nichte des Landgrafen	Herr Weidner.
Demus	Herr Gordon.
Ein junger Hirt	Herr Büttcherdt.
Erster	Herr Wagner.
Zweiter	Herr Dorbach.
Dritter	Herr Ender.
Vierter	Herr Waldmann.

Epigrammatische Pitter, Grafen und Edelleute, Edeltrauen, Badantinnen, Oeffnenen, Ketzere und Jüngerer Wäger, Eireren, Melaben, Numbden, Schauspieler der Dandlung: Erster Aufzug: Das Innere des Hirtelberges bei Eschenau, ein Thal der Wartburg. Zweiter Aufzug: Auf der Wartburg. Dritter Aufzug: Thal der Wartburg.

Im Anfange des 18. Jahrhunderts

Nach dem 1. und 2. Akt Pause.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Donnerstag den 26. Februar 1891. 165. Vorstellung. 120. Abonnement-Vorstellung. Farbe: gelb. Zum ersten Male: Das zweite Gesicht. Lustspiel in 4 Akten von Oskar Blumenthal.

In Vorbereitung: Aennchen von Tharau. Lyrische Oper in 3 Akten von E. Hofmann.

Kaiser-Säle.

Direktion: C. Pleininger.

Grosses internationales Concert.

Gastspiel von Herrn Oscar Fera, Soloschauspieler (Sonabend letztes Auftreten). Gastspiel der 3 Soubreren Geschwister Neumann, O'Donnella mit der elektrischen Moschee, des Schwedischen Herren-Solo-Quartett, Valerio Antonelli, italienischer Concertsänger, u. G. Hartmann, Präsidentsänger und Illusionist.

Saal-Entree 50 Pfg., Balkon 75 Pfg., Logenplatz 1.50 Mk.

Anfang Abends 8 Uhr. Kasseneröffnung 7 Uhr. Tages-Kasse geöffnet von 11-1 Uhr.

Sonntag: 2 Vorstellungen, um 4 Uhr und 8 Uhr. Das Parterre-Restaurant ist den ganzen Tag geöffnet.

Donnerstag den 26. Febr., um 8 Uhr Abends im Parterre-Restaurant: Auftreten der Intihaler Sängergesellschaft (7 Personen). Entree 25 Pfg.

„Schloss Rheinsberg“

Grosse Ulrichstrasse 23, part.
(Eingang Saftgasse rechts).

Donnerstag: **Klimbim.**

Weinstuben zum Vater Rhein.

Filiale der Weingrosshandlung F. A. Jordan.

Tägliche Sendung grosser, fetter

Holländer Austern.

Reiche Auswahl kalter und warmer Speisen.

Diners, Soupers von 1.50 an.

Stets reservirt Familienzimmer.

H. Tischbein.

Hallesehe Dampf-Mostrich- und Essigsprit-Fabrik C. Augustin

Fabrik: Siebenauerstr. 17 empfiehlt Verkaufsstoff: Rathhausgasse 16

Pa. Tafelmostrich.
ff. Essigsprit.

Empfehle, täglich frisch:

1a. Tafelzander	à Pfd. 45 Pfg.
„ Hechte	à „ 50 „
„ Angelfisch	à „ 55 „
„ große Schollen	à „ 55 „
„ Cablian	à Pfd. 25-55 „
„ Caviar	à Pfd. 60 „

Bestes Rindfleisch (ohne Fett u. ohne Knochen) à Pfd. 60 Pfg.

Magde. Sauerkohl, 2 Pfd. 15 Pfg., Starke ger. Nale, Speckhunden, Spröten, Bücklinge, Bratheringe, 2 Stk. 15 Pfg., Sardinen, Anchovis.

Feinste pommerische Gänsebrüste u. Keulen, Aufschnitt feiner Braunschweiger Wurstwaren.

H. A. Treydte,

Leipzigertstraße 52a,
vis-à-vis Victoria-Theater.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Schubert.

Neuer Spielplan!

Wih Carola, Luft-Engländerin. —
W. Roberto Alfonso, Valencur-
Jongleur. — W. Eilbon, Brau-
ringturner. — Wih Eilbon mit ihren
acht Kindern. — W. Brothel
Gemanell, mit fünf Scherenschnitt-
— Die Schwelmer Carolina und Edel-
heid Monti, Gefangs- und Tanz-Duet-
tistinnen. — Herr Feodor Warlow,
Gefangs-Gumirich.
Kasseneröffnung 7 Uhr. — Beginn der
Vorstellung 8 Uhr. — Ende 11 Uhr.

Victoria-Theater.

Mittwoch den 25. Februar 1891.

Auf beiderseits Verlangen.

Sum 6 Male:

Fälle Clemeenceau.

Donnerstag den 26. Februar 1891.

Ein Lustspiel

oder:

Drei Bräute auf einmal.

Briefe der Wähe: Num. Sperrich 1 Dr.
Parquet 60 Pf., Gallerie 30 Pf. Vor-
verkauf in den bekannten Stellen. Num.
Sperrich 75 Pf., Parquet 60 Pf.
Anfang 8 Uhr. Die Direktion.

Restaurant

2. alten Dessauer,

neben den Kaiser-Sälen.

Vorplatz. bayr. Exportbier, à 0,4 Str.

18 Pfg.

Regulierer Brunch 13 Pfg.,

reichhaltige Speisefarte zu billigen Preisen.

C. A. Wedemann.

Vereinszimmer einige Tage frei.

Restaur. Reichskanzler,

18 Reizigerstraße 18.

Mittagsstisch v. 12-3 Uhr.

2 Gänge nach Wahl 60 Pf.

3 Gänge nach Wahl 75 Pf.

Gute Biere.

3 feine franz. Billards.

Vereinszimmer noch frei.

Fernsprechanschluss 484.

Restaurant Stadt Cöln,

35 Mansfelderstr. 35.

Neu! Pomeranienbier!

Donnerstag Schlachtfest.

W. Stock, Forststrasse 33a.

Guter kräftiger Mittagstisch

im Abonnement 60 Pf. bei

Alb. Butzmann, Gr. Steinstr. 26.

Restaurant Helgoland,

Gr. Steinstrasse 33.

empfiehlt den geehrten Vereinen und Ges-

ellschaften seinen neu renovirtes Ge-

sellkabinen, sowie 2 schöne Ver-

einzimmer zur gefl. Benutzung.

Otto Reinicke.

Gutes Berliner Weisbier,

unverfälscht.

Hartmanns Hotel.

Wissen

Sie auch, welches ist

Das billigste Geschäft der Welt?

Ja, da wo man für

23

einen Löshen

Hut u. Schirm

erhält.

Auch modernen Anobenhut

Kauf man für 1.50 sehr gut.

Cravatten, nur das Neueste

finden Sie stets billig, vier zur

Dand.

Wer da einmal Kauf vertritt sich

ganz richtig zum

Halleschen Hut-Bazar,

Gr. Ulrichstraße 21.

2ste Filiale in Deutschland.

Strohühle

zum Waschen und Wobervieren werden

angewonnen; die neuesten Modelle stehen

zur Ansicht.

H. Hecker, Stg. 1.

Elegante Damengarderobe fertigt

an Bernburgerstraße 1, 1. Et. z.

Der
IV. Kammermusik-Abend
findet am
Montag den 2. März
statt. Anfang 6 Uhr.

Ital. Salat, Hummer-Majonnaise, Roastbeef, Kalbsbraten,
Echte Frankfurter und Fraustädter Würstchen.
Galantine von Gänseleber, gef. Pressschweinopk, Malakoff,
Strassburg Trüffel, gef. Schweinefleisch, Metzger Zungen,
Hamb. Rauchfleisch, Bad. Landjäger, Prager Delikatess-Schinken,
Ostfries. Nageholz, Rügenwalder Gänsebrüste, f. mel. Lachs-
schinken, Braunschweig. Mett., Trüffel, Sardellen- und Lende Leberwurst,
H. Westphäl. und Thüringer Schlackwurst,
A. Astrach. Caviar, f. Eld-Caviar,
gr. Rheinlachs, Lüneb. Fürstentonnenaugen, feinste Südrabmstafelbutter,
Westph. Pumpernickel, 4 Pfd. 75 Pfg.
franz. Radles, Kopsalat, Endivien, engl. Sellery,
feinste Matjes-Heringe, neue Malia-Kartoffeln.
Fernspr. 367. **Gebr. Zorn.** Gr. Ulrichstr. 58.

**Confirmanden-
Büte**
empfiehlt
Carl Berger, Gutfabrik,
Mts. Frommstraße 44,
nah der Gr. Ulrich- und Seilstr.

**Passende Hochzeits- u.
Gelegenheitsgeschenke**



**Künstliche Blattgewächse,
Glühende Pflanzen,**
tausend nach der Natur
nachgebildet.

**Blumenkörbe, Blumen-
bouquets, Blütenweize,
Ampeln, Silberkränze,
Ballblumen**
in großer Auswahl.

Makarthonquets
von 30 Pfg. an.

Das sämtliche Material
zur Anfertigung von Papier-
blumen. — Anleitung zur An-
fertigung gratis.

M. Peiser,
Kunstblumenfabrik,
Grosse Ulrichstrasse 50,
Ecke Schulgasse.

Familien Nachrichten.

Geylicher Dank!

Für die vielen Beweise der liebevollen
Teilnahme bei dem Begräbnis unserer
einigen innigstgeliebten Tochter Anna,
die Gott so plötzlich und unerwartet von
uns nahm, sagen wir der Gemeinde, den
Trägern, dem Herrn Begräber G. u. m. e. l.
für die tröstlichen Worte am Grabe, die
so wohl für unsere Herzen waren, dem
Herrn Kantor Strauch einbrud mit
der lieben Schuljugend für den erhabenen
Gesang, für die Gaben und Kränze unserer
niederknietenden. Gott bewahre jedes
Gedächtnis vor solchen Schicksal.
Genua, den 28. Februar 1891.

Die tieftrauernde Familie
Bärwald.

Zu verkaufen.

Ein Schuhwaren-Lager
in einer Freistadt, an einem sehr frequent.
Weg, ist von einem zahlungsfähigen
Schuhmacher sofort überzehen, auch
würde derselbe durch einen tüchtigen
Handfuchsig auf bestellte Schuhwaren, nach
seiner Leistungsfähigkeit, erlangen. Günst.
Uebereinkommen- Bedingungen. Weh. Anfragen
sind an die Exp. d. Bl. Nr. 1 zu richten.

Sehr solid gearbeitete **Verzins- u. Wank-
Gaufeisen, Bettstellen u. Strohbetten**
zu äußerst billigen Preisen zu verkaufen.
Seydewitz, Tapezierer,
Wilmstr. 21, 6. p.

Soda, Warzen u. Vertiefen
billig zu verkaufen.
3 Gebett Betten à 16 Pf.
3 Gebett Betten à 25 Pf.
sowie veränderungsfähiger zu verk.
Stranzenstr. 2, 1. L.

Neue u. geb. Möbel aller Art
billig zu verkaufen. Remonstrasse 6.

Guter Baulehru
Eid- u. Streiber-Gde.
Gute Abfahr.

Eine deutsche Dogge,
1 1/2 Jahr, gut dress., zu verkaufen
Rinkgartenstr. 9.

Kanarienvögel, Fohlerler
mit fetten Eiern, verkauft
E. Hofmann, Merseburg.
Kantstädterstr. 18.

Kanarienhähne u. Weibchen
billig zu verk. Albrechtstr. 29, II. L.

Schlachtrische Schwein zu verkaufen
Reustadt Str. 5.

Gute neue Bither mit allem Zubehör
zu verkaufen. Theodorstr. 41, part.

Ein 1 1/2 jähriger, gut erhalt. Rollwagen
billig zu verk. Theodorstr. 41, part.

Ein sehr guter, zweierlei 8-Weiten Stahl-
maschine sehr, wegen Unmöglichkeit
(t. n. 96 Mt.) W. M. Bothe, Cent.-Verf.:

Neue, große starke Zinf-Bademanne zu
verkaufen. Hagenbergstr. 37, part.

Neue imit. Kleiderreife, schön u. tief
von 22 Mt. an zu verk. Friedr. Str. 22c.

1/2-Weige mit Rollen zu verkaufen
Lehmannstr. 37, 1. Et.

Briefmarken billigst zu verkaufen
Sommerstr. 26, im Laden.

Bandonion zu verkaufen
Friedrichstr. 44, 3. Et. L.

Junger Hund (Zackel) zu verkaufen
Friedrichstr. 4, 2. Et.

Böthenmoores zu verkaufen
Schülerhof 1, am Markt.

Eine Partie Hefepressen zu verkaufen
Niemberg Str. 64.

Kinderwagen zu verkaufen
Wilmstr. 36, Hof.

Handfedernwagen u. Rollwagen billig zu
verkaufen. Alter Markt 33, 3. Et.

Ein harter Jugend, 1 1/2 Jahr alt,
zu verkaufen. Charlottenstr. 12a.

Ein harter Hundebengel Heft zu ver-
kaufen. Nienberg Str. 15.

Gut erhalt. Bettstellen u. Matrassen,
sowie Waschtisch und Kommode
billig zu verkaufen.
Weißstr. 54, 2. Et.

Kachelheerd,
sollt neu, wegen Haus-Abbruch sehr billig
zu verk. Ed. Hagenbergstr. u. Schulstr.

Ein eleg. Klavier, bass. f. Stein,
billig zu verkaufen.
Dachrigasse 14, Hohmann.

Wrobachstr., Tisch, Wamensicht
zu verkaufen. Domgasse 7, 1. Et.

Ein junger Jugend
steht zu verkaufen
Bucherstr. 32, Hinterhaus.

Für Klempner!

1 Handmaschine, 1 m, 1 Geden,
Winkel- u. Pralinegenmaschine,
1 Vorstange mit Band u. Hand-
eisenhiebner, 1 Abstemmaschine
u. 1 Wulstmaschine wegen Aufgabe
meines Geschäftes habe zu verk.

Otto Gassert, Gröllwitz.

Zu kaufen gesucht.

Ein napprechtig solid gebautes, gut
benutz. n. 1. 2. Gang wird mit 8 bis
10,000 Mt. Anz. zu kaufen gesucht. Nr.
unter E. 12 Exp. d. Bl. erbeten.

2 Stück braune Pflanzmaschinen
zu kaufen gesucht. Nr. unter X. 150 an
die Exp. d. Bl. erbeten.

Gebr. eigene Kaffee zu kaufen gesucht
Lehmannstr. 6, 3. Et.

Lexikon
von Meyer od. Brockhaus lichte zu kaufen.
A. Sauer, Berlin D., Mühlendammstr. 36.

Eine Stragenlaterne zu kaufen gesucht.
Off. mit Preis u. E. 16 Exp. d. Bl. erb.

Einfach von Gold u. Silber d. J. Sape,
Goldarbeiter, Schulgasse 2b, part.

Ein feiner geb. Rodosen zu kaufen
gesucht. Heintzstr. 11, part.

Gut erhalt. Kinderhochstuhl zu kaufen
gesucht. Wilmstr. 36, part.

Gebr. Betten u. Damentischen zu verk.
fr. Hofmann, Dachrigasse 14.